



FAX: (02236) 53501 59

<http://www.guntramsdorf.at>
e-mail: office@guntramsdorf.atZahl:
31283/2020Bearbeiter:
Ing. W/SmDatum:
05.08.2020**Betrifft: Aufstellung eines Gerüsts**
Triesterstraße 64-66**ERTEILUNG einer GEBRAUCHSERLAUBNIS****BESCHEID und ABGABENBESCHEID****SPRUCH****I. Erteilung der Gebrauchserlaubnis**

Aufgrund Ihres Antrages vom 31.07.2020 wird Ihnen gemäß § 1 und § 2 des NÖ. Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung die Gebrauchserlaubnis für folgende Gebrauchsarten erteilt:

Art des Gebrauches	Stelle des Gebrauches	Tarifpost 1
		m ²
1. Aufstellung eines Gerüsts	Triesterstraße 64-66 (westlich des Grundstückes)	Ca. 75m ²

Die Ausübung des Gebrauches des öffentlichen Grundes und des darüber befindlichen Luftraumes in der Gemeinde ist an folgende Bedingungen bzw. Befristungen und Auflagen gebunden:

- Bestehende Beschädigungen auf Gehsteig oder Fahrbahn im beantragten Bereich sind vor Inanspruchnahme der Marktgemeinde Guntramsdorf mitzuteilen.

Marktgemeinde Guntramsdorf

- Vor Benutzung des Grünstreifens muss der Zustand dokumentiert und der MG Guntramsdorf zugesendet werden. Außerdem muss die Grünfläche so hergerichtet werden, dass das Befahren für Rollstuhlfahrer problemlos möglich ist.

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist die Grünfläche in ihrem Ursprungszustand wiederherzustellen und der MG Guntramsdorf schriftlich mitzuteilen.

- Die in Anspruch genommenen Flächen sind gegen die Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehsteige etc.) allseitig entsprechend abzuschränken. Dabei ist besonders auf die Standfestigkeit der Abschränkung (Windeinwirkung u. dgl.) zu achten.
- Baumaterial darf nur innerhalb der abgeschränkten Flächen gelagert werden.
- Baumaterialien sind so zu lagern, dass bei Regenfällen kein Baumaterial in Straßeneinlaufschächte geschwemmt wird. Sollte dies doch geschehen, so sind die Kosten für die Kanalreinigung von Ihnen zu tragen.
- Nach Ablauf der Gebrauchserlaubnis sind sämtliche Abschränkungen und das restliche Baumaterial umgehend zu entfernen.
- Beschädigungen am Gehsteig oder auf der Fahrbahn sind sofort und auf Kosten des Antragstellers im Einvernehmen mit der Marktgemeinde Guntramsdorf zu sanieren.
- Container sind zu beleuchten.

Die Gebrauchserlaubnis wird von 10.08.2020 bis 10.09.2020 erteilt.

Gemäß § 78 AVG 1950 ist für die Erteilung der Gebrauchserlaubnis laut Tarifpost 1 des Tarifes der Gemeinde- Verwaltungsabgabenverordnung 1973, LGBl. 3800/7, in der derzeit geltenden Fassung, eine Verwaltungsabgabe von **€ 9,35** zu entrichten.

II. Festsetzung der Gebrauchsabgabe

Für die unter Punkt I. bewilligte Gebrauchsart wird Ihnen gemäß § 11 des NÖ. Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl. 3700-7, in der derzeit geltenden Fassung und des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.09.2010 folgende Gebrauchsabgabe vorgeschrieben:

eine einmalige Abgabe

für die unter Punkt I. Tarifpost 1. genannte Gebrauchsart des NÖ. Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, (je angefangenen fünf m² der bewilligten Fläche € 5,55, mindestens aber € 33,27 je begonnenen Kalendermonat)

je angefangenen Kalendermonat	€ 83,25
Summe für 2 Kalendermonate	€ 166,50

BEGRÜNDUNG

Zu I. Erteilung der Gebrauchserlaubnis

Die Vorschreibung der Verwaltungsabgabe begründet sich auf die im Spruch genannten gesetzlichen Bestimmungen. Durch die Erteilung der Gebrauchserlaubnis wurde dem Ansuchen vollinhaltlich entsprochen, und kann daher eine weitere Begründung gemäß § 58, Absatz 2 des AVG 1950, BGBl. Nr. 172 entfallen.

Zu II. Festsetzung der Gebrauchsabgabe

Die Festsetzung der Gebrauchsabgabe erfolgte auf Grund der im Spruch genannten Gesetzesbestimmungen und des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.09.2010 über die Erhebung von Gebrauchsabgaben.

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Zu I. Erteilung der Gebrauchserlaubnis

Gegen die Erteilung der Gebrauchserlaubnis kann innerhalb von zwei Wochen, vom Tag der Zustellung an gerechnet, Berufung an den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Guntramsdorf eingebracht werden. Die Berufung ist schriftlich, per Telefax, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung (E-mail ausschließlich an office@guntramsdorf.at) oder in jeder anderen technisch möglichen Weise beim Gemeindeamt Guntramsdorf einzubringen. Sie muss den angefochtenen Bescheid genau bezeichnen und einen mit einer eingehenden Begründung versehenen Berufungsantrag enthalten.

Zu II. Festsetzung der Gebrauchsabgabe

Gegen die Festsetzung der Gebrauchsabgabe kann innerhalb von 1 Monat, vom Tag der Zustellung an gerechnet, Berufung an den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Guntramsdorf eingebracht werden. Die Berufung ist schriftlich, per Telefax, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung (E-mail ausschließlich an office@guntramsdorf.at) oder in jeder anderen technisch möglichen Weise beim Gemeindeamt Guntramsdorf einzubringen. Sie muss den angefochtenen Bescheid genau bezeichnen und einen mit einer eingehenden Begründung versehenen Berufungsantrag enthalten.

Durch die Einbringung einer Berufung wird die Wirksamkeit des angefochtenen Abgabenbescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einhebung und zwangsweise Einbringung der Abgabe nicht aufgehalten.



Der Bürgermeister

Robert Weber
Robert Weber, MSc

Ergeht weiters an:

Polizei Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/3, A-2353 Guntramsdorf

€ 9,35 Verwaltungsabgabe, € 166,50 Gebrauchsabgabe und
€ 14,30 Bundesgebühr sind mit beiliegendem Erlagschein zu entrichten!